

Gott sei in Euch, um Euch zu trösten, wenn Ihr traurig seid.  
Gott sei um Euch herum, um Euch zu verteidigen.  
So segne Euch und uns alle, der gute Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. **Alle:** Amen.

**Segen über das Kind:**

Der Herr sei vor dir, um dir den rechten Weg zu zeigen. Der Herr sei neben dir, um dich in die Arme zu schließen und dich zu schützen gegen Gefahren von links und rechts. Der Herr sei hinter dir, um dich zu bewahren vor der Heimtücke böser Menschen. Der Herr sei unter dir, um dich aufzufangen, wenn du fällst und dich aus der Schlinge zu ziehen. Der Herr sei in dir, um dich zu trösten, wenn du traurig bist. Der Herr sei um dich herum, um dich zu verteidigen, wenn andere über dich herfallen. Der Herr sei über dir, um dich zu segnen. So segne dich der gütige Gott. **Alle:** Amen.

**Schlusslied :**

Segne du Maria, segne mich dein Kind, dass ich hier den Frieden, dort den Himmel find! Segne all mein Denken, segne all mein Tun, lass in deinem Segen Tag und Nacht mich ruh'n! Lass in deinem Segen Tag und Nacht mich ruh'n !

Segne du Maria, alle, die mir lieb. Deinen Muttersegen, ihnen täglich gib! Deine Mutterhände breit auf alle aus. Segne alle Herzen, segne jedes Haus! Segne alle Herzen, segne jedes Haus!

**Weitere Lieder zur Auswahl:**

**[1] Halte** zu mir guter Gott, heut den ganzen Tag. Halt die Hände über mich, was auch kommen mag, Halte zu mir guter Gott heut den ganzen Tag. Halt die Hände über mich, was auch kommen mag.

- Du bist jederzeit bei mir. Wo ich geh' und steh' ; spür' ich, wenn ich leise bin, Dich in meiner Näh. Halte zu mir, guter Gott, heut' den ganzen Tag, halt' die Hände über mich, was auch kommen mag.

**[2] Fest soll mein Taufbund** immer stehn, ich will die Kirche hören. Sie soll mich allzeit gläubig sehn und folgsam ihren Lehren. Dank sei dem Herrn, der mich aus Gnad in seine Kirch berufen hat, nie will ich von ihr weichen.

- O Seligkeit, getauft zu sein, in Christus neu geboren; von Adams Schuld bin ich befreit, erlöst ist, was verloren. Wer kann ermessen, welche Gnad mir Gott, der Herr, erwiesen hat? Mein Leben soll es danken. (970)

**[3] Ich bin getauft** und Gott geweiht durch Christi Kraft und Zeichen; das Siegel der Dreieinigkeit wird niemals von mir weichen. Gott hat mir seinen Geist geschenkt, ich bin in Christus eingesenkt und in sein Reich erhoben, um ewig ihn zu loben. (635)

# TAUFFEIER

*Dein Name sei für immer  
eingeschrieben in  
Gottes Hand*

## **Aufnahme in die Christengemeinde**

**Wir freuen uns diese Kinder durch die Taufe  
in unsere Gemeinschaft aufzunehmen.**

## **Begrüßung am Eingang der Kirche/Kapelle :**

Wie die **Tür** in das Haus hineinführt, so führt die **Taufe** hinein in das "Haus Gottes unter den Menschen", in die Kirche.

## **Begrüßung durch den Priester :**

**P.** Liebe Eltern! Ihr habt für Euer Kind die Taufe erbeten. Damit erklärt Ihr Euch bereit, es im Glauben zu erziehen. Seid Ihr Euch dieser Aufgabe bewusst ?

## **Mutter/Mütter:**

Wir möchten, dass unser Kind getauft wird. Damit erbitten wir Gottes Segen und Schutz für unser Kind. Wir wollen unserem Kind einen Weg weisen, der sich am Leben Jesu Christi orientiert. Dazu wollen wir es in den christlichen Glauben einführen und diesen Glauben vorleben. Uns ist der Glaube an Jesus Christus wichtig, deshalb lassen wir unser Kind taufen.

## **Vater/Väter:**

Wir wissen, dass die Taufe unseres Kindes uns fordern wird. Wir wollen - durch unsere Liebe zu unserem Kind - es die Liebe Gottes spüren lassen. Wir wollen es Wegbegleiter sein, helfen Gott und den Nächsten lieben zu lernen, wie Jesus Christus es uns vorgelebt hat. So vertrauen wir unser Kind ganz der Sorge und Güte Gottes an.

**P. Liebe Paten!** Die Eltern von N..... haben Euch gebeten, das Patenamnt zu übernehmen. Als Paten vertrittet Ihr heute die christliche Gemeinschaft, worin N..... durch die Taufe aufgenommen wird: unsere Pfarrgemeinde  
Seid Ihr bereit gute Paten für Euer Patenkind zu sein ?

## **Pate(n):**

Wir wollen diese Aufgabe heute hier entgegennehmen. Wir wollen mithelfen für unser Patenkind den nötigen Raum und die Atmosphäre zu schaffen, so dass es als Mensch und Christ heranwachsen kann. Auch wollen wir unserem Patenkind und den Eltern mit Rat und Tat zur Seite stehen.

## **Patin:**

Wir wollen den Eltern unseres Patenkindes beistehen in ihrer Aufgabe, die sie mit der Taufe übernehmen. Wir wollen ihnen spüren lassen, dass sie nicht allein da stehen. Und wir möchten auch stellvertretend für die Pfarrgemeinde, in die unser Patenkind aufwachsen wird, deren Bereitschaft ausdrücken, dem Kind eine Heimat im Glauben zu geben.

## **Lied : Kind, Du bist uns anvertraut (Melodie: Liebster Jesus, wir sind...)**

1.- Kind, du bist uns anvertraut. Wozu werden wir dich bringen? Wenn du deine Wege gehst, wessen Lieder wirst du singen? Welche Worte wirst du sagen und an welches Ziel dich wagen?

2.- Freunde wollen wir dir sein, sollst des Friedens Brücken bauen. Denke nicht, du stehst allein; kannst der Macht der Liebe trauen. Taufen dich in Jesu Namen.

(Vater (und Mutter) entzünden  
die Taufkerze an der Osterkerze)

**P.** N....., empfängt das Licht Christi ! Ihr sollt das Licht des Lebens haben. Jesus ist dein Licht. Er wird Euch durch alle Dunkelheiten dieses Lebens hindurch führen in das Licht seiner Herrlichkeit. Euch, liebe Eltern, wird dieses Licht anvertraut. Hütet es, damit der Lebensweg dieser Kinder hell wird und sie einmal selbst zum Licht für andere Menschen wird.

## **Abschluss der Tauffeier:**

N..... Ihr seid heute durch die Taufe in unsere Pfarrgemeinde aufgenommen worden. Zum Zeichen der Aufnahme in die Gemeinschaft der Kinder Gottes trage ich Taufort und Taufdatum in das Heiratsbuch der Eltern, die die ersten Glaubensvermittler sind und dir von Jesus und seiner Frohen Botschaft erzählen, mit Dir beten und den Glauben mit Dir teilen.

(Eintragung ins Heiratsbuch)

Diesen Kindern wurde in der Taufe das neue Leben geschenkt. Darum heißen sie Kinder Gottes. Sie werden inmitten der Gemeinde in die Tischgemeinschaft mit Jesus aufgenommen (Erstkommunion). In der Firmung werden sie die Fülle des Geistes empfangen. Auch uns hat Gott als seine Töchter und Söhne angenommen; daher beten wir, wie Jesus uns zu beten gelehrt hat: **Vater unser.....**

## **Abschließender Segen**

### **Segen über die Eltern :**

Gott, Du hast diese Eltern in Deinen Dienst genommen. Stärke Sie in ihrer Verantwortung für dieses schutzbedürftige Leben! Stehe Ihnen bei mit Deinem Segen in der Erziehung und religiösen Begleitung Ihres Kindes. Weil sie Dir, Gott, in ihrer Familie einen Platz geben, wirst Du ihnen in all Ihrer Freude und in all ihren Sorgen zur Seite stehen. Segne (+) die Liebe der Eltern, denn nur in dieser Liebe wird sich ihr Kind entfalten können und in dieser Liebe kann ihr Kind Gottes Liebe spüren und erfahren.

### **Segen über die Paten, Großeltern und Familie:**

Segne die Paten damit sie ihren Auftrag erfüllen können, den Lebens- und Glaubensweg ihres Patenkindes zu begleiten.

Segne die Großeltern und alle Verwandten und lass sie ..... treue und liebevolle Begleiter sein !

### **Segen über die Kinder:**

Wir bitten um Gottes Segen für diese Kinder.

Gott sei immer vor Euch, um Euch den rechten Weg zu zeigen.

Gott sei immer neben Euch, um Euch in die Arme zu schließen

Gott sei hinter Euch, um Euch zu bewahren.

Gott sei unter Euch, um Euch aufzufangen, wenn Ihr fallt

**Lied:** Halleluja, hallelu, halleluja....

Ihr seid das Volk, das der Herr sich ausersehen, seid eines Sinnes und Geistes. Ihr seid getauft durch den Geist zu einem Leib. Halleluja, ....

### **Salbung mit Chrisam:**

*Wir salben uns, um schön zu sein, zu duften oder um Wunden zu heilen. Schon in frühen Zeiten wurden Priester, Könige und Propheten mit duftendem Öl gesalbt. Sie sollten Duft verbreiten und zu einem guten Klima (Atmosphäre) in dieser Welt beitragen.*

N....., ich stelle dich unter den Namen Jesu und salbe dich mit heiligem Chrisam.

Ich salbe deine Stirn, damit du erfüllt wirst mit der Kraft des Hl. Geistes.

Ich salbe deine Augen, damit du siehst, was in der Welt ist und geschieht, damit du durch alles hindurchschauen kannst bis auf den Grund und Gott erkennst, der in allem lebt und wirkt.

Ich salbe deine Ohren, damit du Gottes Ruf hörst und das Wort vernimmst, das dir weiterhilft.

Ich salbe deinen Mund, damit du eine Sprache findest, die liebevoll ist und zu Herzen geht.

Ich salbe deine Hände, damit du deine Hände öffnest für die Gaben Gottes, damit du mit deinen Händen Frieden schenkst und dem Leben dienst.

Ich salbe deine Füße, damit du Jesus folgst und mit ihm zu den Menschen gehst, damit du gehst, wohin Gott dich sendet.

### **Überreichung des weißen Kleides:**

*Mit weißen Kleidern wurden früher die Sieger bekleidet. Im weißen Kleid erwartet die Braut den Bräutigam, um mit ihm ein neues Leben zu beginnen. Das weiße Kleid, das diese Kinder tragen, ist Zeichen für einen neuen, klaren, reinen Menschen, dessen Leben ein Fest ist.*

N....., das weiße Kleid soll dir ein Zeichen für die göttliche Würde sein, die dir in der Taufe geschenkt wurde. Du bist eine Neuschöpfung und hast - wie die Schrift sagt - Jesus Christus angezogen. Lebe so, dass andere Menschen erkennen können, dass du zu Jesus Christus gehörst.

### **Entzünden der Taufkerze:** (Kinder zünden evt. kleine Teelichter an!)

*Das Licht der Osterkerze erinnert uns an das Licht und an das neue Leben, das Christus in seiner Auferstehung empfangen hat. Er ist das Licht der Welt und bittet uns, dass wir unser Licht leuchten lassen, damit die Menschen sehen, dass wir zu ihm gehören und mit ihm der Welt Licht schenken.*

**Eltern:** Wir entzünden jetzt die Taufkerze unseres Kindes an der Osterkerze. Wir wollen damit das Licht Christi, das Licht des Glaubens, an unsere Kinder weitergeben. Mit ihnen zusammen möchten wir im Licht Christi leben und füreinander Licht sein.

Er ist unsre Hoffnung. Amen.

**P.** Euer Kind ist für Euch, als Eltern, nicht ein Kind unter vielen anderen: Es ist EUER Kind. Es bedeutet viel für Euch und für uns. Darum habt Ihr Eurem Kind einen persönlichen Namen gegeben. Damit sagt Ihr: Unser Kind ist einzigartig. Damit nun alle den Namen und die Einzigartigkeit Eures Kind achten, frage ich Euch: Welchen Namen habt Ihr Eurem Kind gegeben?

### **Eltern:**

Wir haben für unser Kind den Namen "....." ausgesucht.

### **Handauflegung**

*Der Priester streckt die Hand über das Kind als Zeichen des Schutzes und Segens, als Zeichen dass wir froh sind mit unserem Kind und ihm einen Platz geben wollen in unserem Leben, so wie Gott ihm einen Platz gibt in Seinem Herzen.*

**Eltern:** Gott, guter Vater! Unserm Kind wurde das Leben geschenkt. Dafür danken wir und bitten Dich: Lass es gesund und glücklich heranwachsen in unserer Liebe und Fürsorge. Schenke ihm dauerhaften Mut zum Träumen von einer schönen Welt und gib ihm Kraft zum Leben. Steh ihm bei in den Stunden der Angst oder Trauer und öffne ihm immer neue Türen für ein Leben in Fülle und Freude. Amen.

### **Bezeichnung mit dem Kreuz**

*Mit dem Kreuzzeichen bringen wir zum Ausdruck, dass diese Kinder Gott gehören. Wir können mit ihnen nicht machen, was wir wollen. Weil sie Gott gehören, müssen wir behutsam mit ihnen umgehen.*

**P.** Die Hand auf einen Menschen legen, bedeutet: "Du bist angenommen. Du gehörst zu uns."

N....., mit großer Freude nimmt dich unsere Gemeinde auf und ich bezeichne dich mit dem Zeichen Christi, dem Zeichen unserer Erlösung. *Deine Eltern und Paten, evt. deine Großeltern und Verwandten werden nach mir ein Kreuz auf deine Stirn zeichnen.*

### **Evangelium/Biblischer Text/eigener Text**

#### **Fürbitten :**

**P.** Lasset uns beten zu Gott, unserem Vater, für N....., für Eltern und Paten, für Familie und für alle Christen :

#### **Vater/Väter:**

Für unser Kind, dass es sein Leben lang Gott dankbar bleibt für die Taufe und für die Aufnahme in die Christengemeinschaft.

**Alle:** Wir bitten dich, erhöre uns.

**Mutter/Mütter:**

Für unser Kind, dass es im Laufe der Jahre die Frohe Botschaft von Jesus Christus verstehen lernt, danach lebt und Zeugnis davon abgibt.

**Alle:** *Wir bitten dich, erhöre uns.*

**Pate :**

Erhalte unser Patenkind gesund und glücklich und lass es in der Familie und christlichen Gemeinschaft Heimat und Geborgenheit finden.

**Alle:** *Wir bitten dich, erhöre uns.*

**Patin:**

Befähige mich, mein Patenkind in den Glauben einzuführen und zusammen mit Vater und Mutter im Glauben zu wachsen.

**Alle:** *Wir bitten dich, erhöre uns.*

**Alle:**

Wir beten für die Eltern und Paten, dass sie ihrem Kind und Patenkind viel Liebe und Güte schenken. Auch beten wir für die Verstorbenen unserer Familien, die in Christus getauft wurden. Lass sie auch mit Christus auferstehen.

**P.** Herr Jesus Christus, du hast einst Kindern die Hände aufgelegt und sie gesegnet. Schütze diese Kinder (dieses Kind) und halte fern von ihnen (ihm), was unmenschlich und was böse ist. Entreiße sie jetzt und immer wieder der Macht des Bösen. Lass sie bei den Eltern, Paten und Verwandten geborgen sein und gib ihnen Sicherheit und Schutz auf den Wegen ihres Lebens, der du lebst und herrschst in Ewigkeit.

**Alle:** *Amen.*

**Weihe des Taufwassers**

**P.** Gott, Wasser ist etwas Köstliches. Es macht frisch und jung, wenn wir verschwitzt sind. Es macht sauber und rein, wenn wir schmutzig sind. Es stillt unseren Durst.

Im Wasser ist Leben. Ohne Wasser verwelken die Blumen. Ohne Wasser sterben Mensch und Tier.

Dein Sohn Jesus Christus ist wie köstliches Wasser. Er macht unser Herz jung und frisch, rein und sauber. In ihm leben wir auf. In ihm entfalten wir uns. Durch ihn sind wir gerettet.

Geist Gottes. Du ruhst auf diesem Wasser. Gib ihm die Kraft und lass es uns werden (+) zum lebendigen Wasser - zu Jesus Christus, unserem Herrn. In ihm wollen wir sterben und auferstehen. In ihm wollen wir eintauchen und aufleben. Wir und diese Kinder (dieses Kind).

**Glaubensbekenntnis**

NN....., durch die Liebe Gottes empfängt Ihr in der Taufe das neue Leben, das Leben aus Gott. Durch die Taufe werdet Ihr für immer verbunden mit Jesus Christus. Das neue Leben soll in Euch wachsen und sich entfalten. Ihr sollt Kraft

haben, dem Bösen zu widerstehen. Die Eltern, Paten, Großeltern und alle, die wir hier sind, wollen Euch helfen, im Glauben zu wachsen. Wir bekennen jetzt unseren Glauben an Jesus Christus, den Glauben der Kirche, in dem Ihr getauft werdet.

**Bekenntnis des Glaubens :**

**P.** Wir alle sind einst in der Taufe NEUE Menschen geworden. Christus, der von den Toten auferstanden ist, hat uns Sein göttliches Leben geschenkt. Sein Geist ist in uns. Durch Christus sind wir mit Gott, dem Vater, verbunden. Lasst uns unseren Glauben bekennen :

**Vater/Väter.**

Wir glauben an Gott, den Vater. Wir glauben, dass er der Schöpfer und der Herr der Welt ist. Wir glauben, dass er seit der Erschaffung der Welt nicht aufgehört hat, in Liebe für uns Menschen zu sorgen und uns sein Heil zu schenken.

**Mutter/Mütter.**

Wir glauben an Jesus Christus und wir vertrauen uns seiner Führung an. Wir glauben, dass in Ihm die Liebe des Vaters zu uns gekommen ist. Wir glauben, dass er durch seinen Tod und seine Auferstehung uns von aller Schuld erlöst hat.

**Pate:**

Wir glauben an den heiligen Geist. Wir glauben, dass durch ihn Gottes Wort und Gottes Liebe in der Welt lebendig sind. Wir glauben, dass er in der Taufe den neuen Menschen schafft.

**Patin:**

Wir glauben an die Einheit aller Getauften in Christus und an ein ewiges Leben in der Gemeinschaft mit Gott.

**Glaubenslied: (Alle)** "Ich glaube, Herr, dass du es bist, durch den wir sind und leben. Ich glaube auch, dass Jesus Christ für uns sich hingegeben. Ich glaube an den Heiligen Geist, der uns im Guten unterweist und uns zum Heile führt." (914)

**Taufe mit Wasser:**

*Das Wort "Taufe" kommt von "tauchen", "untertauchen". Bei der Taufe werden die Kinder durch die Taufe hineingetaucht in den Tod und in die Auferstehung Jesu, hineingetaucht in seine große Liebe, die diesen Kindern das ewige Leben schenkt.*

Wir alle haben uns zum Glauben unserer Kirche bekannt. In diesem Glauben empfangen diese Kinder/empfängt dieses Kind jetzt die Taufe:

**N....., ICH TAUFE DICH IM NAMEN DES VATERS, DES SOHNES UND DES HEILIGEN GEISTES.**